

Nisttaschen für den Zaunkönig

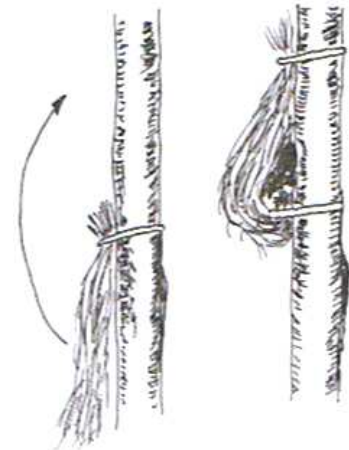
Das Anbringen von Nisttaschen aus biegsamen Zweigen oder Gräsern ist eine einfache Möglichkeit zur Vergrößerung des Nistplatzangebotes für verschiedene Vögel, wie zum Beispiel für den Zaunkönig, den Gartenbaumläufer oder für das Rotkehlchen. Ein Zaunkönigsmännchen muss einem Weibchen viel anbieten, damit es in seinem Revier bleibt und sich mit ihm paart: er baut im März bis zu zwölf Wahlnerster in Rohform und lässt seine Geliebte das Beste auswählen! Sie polstert das gewählte Nest aus und nach erfolgter Eiablage lockt er mit seinem lauten Gesang weitere Weibchen an. Das Zaunkönig Männchen kann mit bis zu vier weiteren Weibchen verpaart sein.



Bau der Nisttasche: Dazu eignen sich junge 1m lange und sehr biegsame Zweige z.B. der Hänge - Birke, Trauerweide, Föhre und des Ginsters. Gute Ergebnisse lassen sich auch mit langen Grasbüscheln vom Chinaschilf oder Flechtbinsen erreichen. Die Grasbüschel oder Zweige werden zuerst gebündelt, so lassen sie sich leichter handhaben.

Die Gras- oder Zweigbündel werden mit Hanfschnur an die wetterabgewandte Seite eines Baumstammes oder eines dicken Astes gebunden, sodass die langen Zweige herabhängen. Diese herabhängenden Bündel werden nach oben gebogen, sodass ein bauchiger Hohlraum entsteht und oben ebenfalls festgebunden.

Wichtig ist, dass sich in der bauchigen Mitte ein etwa handgrosser Hohlraum bildet – hier hinein kann ein Zaunkönigweibchen sein Nest bauen und es mit Moos, altem Laub, Haaren und Federn auspolstern. Es bevorzugt Nisttaschen mit nach unten gerichtetem Flugloch.



Brutbeginn ist bei den Zaunkönigen ab Mitte April und oft wird ein Zweitgelege ab Ende Mai erfolgreich bebrütet. Meist befindet sich das Nest von Zaunkönig und Rotkehlchen in weniger als 3m Höhe. Genau diese Lage ist wegen der häufig vorkommenden Katzen ein gefährlicher Standort!

Schutz bieten Brombeer- oder Rosenranken, welche lose um die Nisttasche gewickelt werden – oder kräftige Rosenzweige, welche oben angebunden werden und über die Nisttasche hängen.

Reisighaufen aus dornigen Zweigen von Rosen, Weissdorn oder Berberitzen bieten dem Zaunkönig geschützte Verstecke und Ruheorte und müssen in seinem Lebensraum, der Wildsträucherhecke im Garten, vorhanden sein. In einem kalten Winter finden sich Zaunkönige in einem trockenen Nest zu Schlafgemeinschaften zusammen.

